



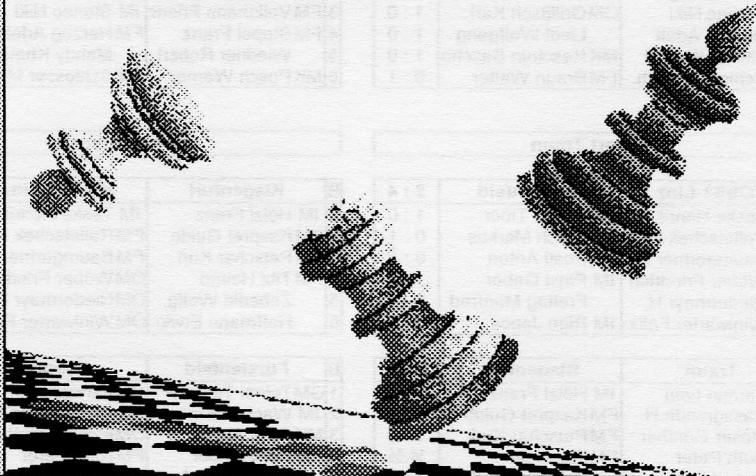
SCHACH  
LANDESVERBAND  
SALZBURG

INHALT

STL-A 10/ 11. Runde	2
Kommentar STL-A	3
Sparkassenliga 3. Runde	4
STL-B Einzelergebnisse	5
	6
	7
Impressum	8

SCHACH IN  
SALZBURG

MARGARETEN WINTERTHUR



NEUER STAATSMESTER



# STAATSLIGA A - 10. 11.. RUNDE



## 10. RUNDE am 25.3.1995

### Spielort Salzburg

B	Inter Salzburg	Straßenbahn Graz	3½:2½
1	GMKindermann St.	GMRobatsch Karl	1 : 0
2	GMBischoff Klaus	IM Horvath Gyula	½:½
3	FM Hanel Reinhard	IM Mohr Georg	½:½
4	FM Herndl Harald	Löbler Heimo	1 : 0
5	MK König Dietrich	Singer Richard	½:½
6	Kraschl Jörg	Baumegger Sieg	0 : 1

B	Mozart Salzburg	Merkur Graz	2 : 4
1	GMHertneck Gerald	GM Cernin Alexand.	½:½
2	FM Opl Klaus	IM Wittmann Walt.	½:½
3	ÖMPeterwagner H.	FM Felsberger Alfr.	0 : 1
4	Lenz Alarich	FM Watzka Horst	½:½
5	ÖMENigl Karl	IM Pils Walter	½:½
6	Hamberger H.	FM Cigan Stefan	0 : 1

### Spielort Wien

B	Fischer Wien	Wr. Neustadt	4½:1½
1	IM Fauland Alex	GM Lukacs Peter	1 : 0
2	FM Miniböck Günth.	ÖM Neulinger Manfr	½:½
3	Balinov Ilija	FM Volkmann Friedr	1 : 0
4	IM Dückstein Andr.	FM Stoppel Franz	½:½
5	FM Weinzettl Ernst	Wiedner Robert	1 : 0
6	FM Sinowjew Jurij	MK Posch Werner	½:½

B	Winterthur	Austria Wien	4 : 2
1	GM Popovic Patar	GM Plachetka Jan	0 : 1
2	IM Brestian Egon	ÖM Bukacek Emil	1 : 0
3	IM Stanec Niki	ÖM Grillitsch Karl	1 : 0
4	FM Herzog Adolf	Liedl Wolfgang	1 : 0
5	Mahdy Khaled	MK Reschun Sascha	1 : 0
6	IM Schlosser Mich.	FM Braun Walter	0 : 1

### Spielort Traun

B	VOEST Linz	Fürstenfeld	2 : 4
1	IM Teske Henrik	GM Tolnai Tibor	1 : 0
2	FM Rolletschek Hein	IM Wach Markus	0 : 1
3	FM Baumgartner H.	MK Postl Anton	0 : 1
4	ÖMWöber Friedrich	IM Pinsi Gabor	1 : 0
5	ÖMNiedermayr H.	Freitag Manfred	0 : 1
6	ÖMWiniwarter Felix	IM Rigo Janos	0 : 1

B	Traun	Klagenfurt	4 : 2
1	GM Farago Ivan	IM Hölzl Franz	½:½
2	IM Casagrande H.	FM Kaspret Guido	0 : 1
3	ÖM Moser Günther	FM Petschar Kurt	1 : 0
4	FM Roth Peter	FM Titz Heimo	½:½
5	FM Kranzl Peter	Zebedin Wolfg.	1 : 0
6	Weiß Christian	Hoffmann Erwin	1 : 0

## 11. RUNDE am 26.3.1995

### Spielort Salzburg

B	Merkur Graz	Inter Salzburg	4½:1½
1	GM Cernin Alexand.	GM Kindermann St.	1 : 0
2	IM Wittmann Walt.	GM Bischoff Klaus	½:½
3	FM Felsberger Alfr.	FM Hanel Reinhard	1 : 0
4	FM Watzka Horst	FM Herndl Harald	1 : 0
5	IM Pils Walter	MK König Dietrich	½:½
6	FM Cigan Stefan	Kraschl Jörg	½:½

B	Straßenbahn Graz	Mozart Salzburg	4 : 2
1	GMRobatsch Karl	GMHertneck Gerald	1 : 0
2	IM Horvath Gyula	FM Opl Klaus	1 : 0
3	IM Mohr Georg	ÖMPeterwagner H.	½:½
4	Löbler Heimo	Lenz Alarich	1 : 0
5	Singer Richard	ÖMENigl Karl	½:½
6	Baumegger Sieg	Hamberger H.	0 : 1

### Spielort Wien

B	Austria Wien	Fischer Wien	3½:2½
1	GM Plachetka Jan	IM Fauland Alex	1 : 0
2	ÖM Bukacek Emil	FM Miniböck Günth.	1 : 0
3	ÖM Grillitsch Karl	Balinov Ilija	0 : 1
4	Liedl Wolfgang	IM Dückstein Andr.	½:½
5	MK Reschun Sascha	FM Weinzettl Ernst	0 : 1
6	FM Braun Walter	FM Sinowjew Jurij	1 : 0

B	WR. Neustadt	Winterthur	2 : 4
1	GM Lukacs Peter	GM Popovic Patar	½:½
2	ÖM Neulinger Manfr	IM Brestian Egon	½:½
3	FM Volkmann Friedr	IM Stanec Niki	0 : 1
4	FM Stoppel Franz	FM Herzog Adolf	1 : 0
5	Wiedner Robert	Mahdy Khaled	0 : 1
6	MK Posch Werner	IM Schlosser Mich.	0 : 1

### Spielort Traun

B	Klagenfurt	VOEST Linz	2 : 4
1	IM Hölzl Franz	IM Teske Henrik	½:½
2	FM Kaspret Guido	FM Rolletschek Hein	0 : 1
3	FM Petschar Kurt	FM Baumgartner H.	½:½
4	FM Titz Heimo	ÖMWöber Friedrich	½:½
5	Zebedin Wolfg.	ÖMNiedermayr H.	½:½
6	Hoffmann Erwin	ÖMWiniwarter Felix	0 : 1

B	Fürstenfeld	Traun	3½:2½
1	GM Tolnai Tibor	GM Farago Ivan	½:½
2	IM Wach Markus	IM Casagrande H.	1 : 0
3	MK Postl Anton	ÖM Moser Günther	1 : 0
4	IM Pinsi Gabor	FM Roth Peter	0 : 1
5	Freitag Manfred	FM Kranzl Peter	1 : 0
6	IM Rigo Janos	Weiß Christian	0 : 1

**TABELLE DER STAATSLIGA A - 1994/95**

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	I	II	III	IV	V	MP	%
1	Margareten Winterth.		2	3	2,5	4	4	2,5	4,5	4,5	4	5	4	7,0	15,0	22,5	32,0	40,0	15	61
2	Merkur Graz	4		3	3,5	4,5	3,5	2,5	3	4	4	3,5	4	7,5	14,5	20	31,0	39,5	18	60
3	SC Traun 1967	3	3		3,5	2,5	3,5	4	2,5	3,5	4,5	4	2,5	5,0	12,0	18,5	30,0	36,5	14	55
4	SC Fischer Wien	3,5	2,5	2,5		3,5	2,5	3	4,5	4	4,5	2,5	3,5	7,5	14,5	21	29,5	36,5	13	55
5	SC Inter Salzburg	2	1,5	3,5	2,5		3,5	3,5	4,5	3	4	3,5	4	6,5	11,0	18,5	30,5	35,5	15	54
6	Austria Collegialität	2	2,5	2,5	3,5	2,5		3	2,5	3,5	3	4,5	4,5	7,0	12,5	19,5	28,5	34,0	10	52
7	KSV/ASK Klagenfurt	3,5	3,5	2	3	2,5	3		4,5	2	2	3	4	6,5	11,5	18	29,0	33,0	11	50
8	Spk Fürstenfeld	1,5	3	3,5	1,5	1,5	3,5	1,5		4	3,5	3,5	5	3,0	10,0	16,5	24,5	32,0	13	48
9	SK VOEST Linz	1,5	2	2,5	2	3	2,5	4	2		4	3	4,5	7,5	12,5	16	25,0	31,0	8	47
10	1.Wr. Neustädter SV	2	2	1,5	1,5	2	3	4	2,5	2		4	4	6,0	12,5	18,5	25,0	28,5	7	43
11	Straßenbahn Graz	1	2,5	2	3,5	2,5	1,5	3	2,5	3	2		4	3,5	8,5	14	21,0	27,5	6	42
12	1.SSK Mozart 1910	2	2	3,5	2,5	2	1,5	2	1	1,5	2	2		5,0	9,5	13	18,0	22,0	2	33

**VORLETZTE RUNDE**

Die beiden Titelaspiranten Inter und Merkur traten gegen die Abstiegskandidaten Straßenbahn und Mozart an. Sie taten sich sehr schwer.

Inter hätte eine 5:1 Sieg benötigt, nach mehr als 2 Stunden sah es nicht so schlecht aus. Robatsch behandelte gegen Kindermann die Eröffnung schlecht, aber der Salzburger mußte hart um den Sieg kämpfen. Horvath hatte gegen Bischoff einen kleinen Vorteil, aber das Endspiel endete unentschieden. Hanel opferte gegen Mohr einen für das Läuferpaar einen Bauern, doch der Grazer konnte einen Generalabtausch erreichen. Nach der Eröffnung hatte Löbler gegen Herndl Bauernschwächen, doch der Salzburger ließ dann durch ungenauem Spielen Gegenspiel zu, das der Grazer aber nicht ausnützte. Die Partie König gegen Singer war wechselhaft, doch der Salzburger kam in ein gutes Endspiel. Auf der Suche nach dem Gewinnweg, verlor er einen Bauern und mußte im Turmendspiel um das remis kämpfen. Kraschl stand nach der Eröffnung gegen Baumegger schlechter, konnte aber im Mittelspiel ausgleichen. Das Turmendspiel verlor er dann.

Beim Spiel Merkur Graz gegen Mozart waren auf den beiden vorderen Brettern die Weißspieler zu inaktiv, sodaß Unentschieden die Folge waren. Peterwagner stellte in ausgeglichener Stellung gegen Felsberger eine Figur ein. Eine unklare Stellung erreichten Lenz und Watzka. Cigan gewann sicher über Hamberger.

**SCHLUSZRUNDE**

Am Sonntag kam es dann zum Spitzduell zwischen Inter und Merkur Graz. Beide hatten wenig Hoffnung auf den Klassengewinn, aber es ging um den begehrten 2. Platz. Kindermann hatte gegen Chermin eine bessere Stellung, die er aber in seiner Zeitnot langsam vergab. Auch Hanel stand gegen Felsberger besser und wieder entschied die Uhr, beim Salzburger fiel die Klappe. Bei den Partien Pils gegen König und Kraschl gegen Cigan stand es ausgeglichen, sodaß die Punkteteilung die

Folge waren. Es stand also 3:1 und die Grazer erwarteten von Watzka einen Sieg und hofften auf ein Remis von Wittmann. Zu diesem Zeitpunkt hörte man aus Wien, Winterthur führt 3:2 und die ausstehende Partie ist tot remis. Dann würden 4½ Punkte zum Titelgewinn reichen. Nach der Eröffnung war die Partie Bischoff gegen Wittmann ausgeglichen, der Salzburger holte sich aber dann einen Vorteil heraus. In Folge überzog er die Stellung, sodaß er um die Punkteteilung noch kämpfen mußte. Herndl hatte nach der Eröffnung einen Vorteil, den er durch schlechtes Spiel aus der Hand gab. Watzka stand aktiver und konnten den entscheidenden Bauern gewinnen.

Das Duell der Absteiger entschied Straßenbahn klar. Auf den ersten beiden Brettern war der Verlauf ähnlich. Die Salzburger gingen an den vorbereiteten Eröffnungsvarianten ihrer Gegner zugrunde. Bei Hertneck merkte man, daß er die Freude an Schach verloren hat, er will aufhören. Seltsam war die Partie auf Brett 3. Mohr hatte gegen Peterwagner in der Eröffnung ein Gewinnchance, die er nicht sah. Als er Remis bot, stand er klar auf Gewinn. Enigl hatte gegen Singer einen sicheren Vorteil, den er nicht ausnützen konnte. (Kommentar von Enigl: Ein Grund für unseren Abstieg ist, daß wir bei schlechterer Stellung verloren und bei besserer nur remisierten). Nach der Eröffnung stand Lenz gegen Löbler schlechter, aber er hätte in dessen Zeitnot Ausgleichchancen gehabt. Hamberger opferte gegen Baumegger im Mittelspiel einen Bauern. Der Steirer forcierte seinen Angriff dann zu früh, sodaß er Stellungslücken bekam. Die Partie hätte Remis enden sollen, aber Baumegger wollte unbedingt gewinnen.

**SCHLUSZBETRACHTUNG**

Margareten Winterthur hat es doch wieder geschafft. Mit der letzten Partie Schlosser gegen Posch gewann das Team die Meisterschaft. In der Schlußrunde war das Telefon wichtig, immer wurde das Zwischenergebnis von den anderen Spielorten abgefragt. Fortsetzung Seite 7

# SPARKASSENLIGA 1995 - 3. RUNDE (UTTENDORF)

## SPARKASSENLIGA 3. RUNDE

### U10

Nr	NAME	VEREIN	ELO	WP	BH
1	LJUBIC Franjo	Golling	1200	6,5	27,0
2	SCHMIDHUBER Eva	HSV		5,0	25,0
3	EICHBERGER Alex.	ASK		4,5	27,5
4	MAUSZ Richard	Inter		4,0	28,0
5	AIGMUELLER Alex.	ASK		4,0	27,5
6	BERNHAUPT Daniel	HSV		4,0	24,5
7	WAGNER Anna-M.	ASK		3,5	24,5
8	VORDERLEITNER L	Golling		3,0	21,0
9	PIXNER Peter	Golling		3,0	21,0
10	GINZINGER Alex.	Seekirchen		2,0	25,0
11	GINZINGER Nina	Seekirchen		1,5	21,0
12	WAGNER Christine	ASK		1,0	22,0

### Gesamtwertung

Nr	NAME	VEREIN	ELO	Pu	Sp
1	LJUBIC Franjo	Golling	1200	22,5	3
2	EICHBERGER Alex	ASK	0	17,4	3
3	BERNHAUPT Daniel	HSV	0	14,4	3
4	AIGMUELLER Alex	ASK	0	13,6	3
5	MAUSZ Richard	INTER	0	12,2	3
6	WAGNER Anna-Ma.	ASK	0	11,4	3
7	SCHMIDHUBER EM	HSV	0	9,6	2
8	VORDERLEITNER L	Golling	0	8,3	3
9	GINZINGER Nina	Seekirchen	0	7,9	3
10	PIXNER Peter	Golling		6,3	2

### U12

Nr	NAME	VEREIN	ELO	Pu	BH
1	RIEDLER Wolfgang	Uttendorf		6,0	29,5
2	PLACKNER David	Seekirchen		5,5	31,5
3	WENGER Erich	Golling		5,5	25,5
4	EDER Johannes	Radstadt	1273	5,0	30,0
5	WAGNER Stefanie	ASK	1200	5,0	24,5
6	WEILAND Peter	ASK	1243	5,0	21,0
7	GRASSHOFF Christ.	Mozart		4,5	33,0
8	HACKER Nikolay	ASK		4,5	28,5
9	PLACKNER Joh.	Seekirchen		4,5	24,5
10	ZAND Oliver	Seekirchen		4,5	23,0
11	BERGER Kasper	HSV		4,0	31,0
12	MAUCH Franz	HSV		4,0	24,5
13	MARSIC Mladen	Golling		4,0	24,0
14	MUELLAUER Wolfr.	Uttendorf		4,0	22,5
15	ENNEMOSER Mark	ASK	1200	3,5	28,5
16	GERSTGRASSER A	Uttendorf		3,5	28,5
17	LUEFTENEGGER I.	ASK	1270	3,5	26,5
18	BACHER Martina	Uttendorf		3,5	26,0
19	BIJELIC Damir	HSWagrain		3,5	25,0
20	PAST Evelin	Seekirchen	1216	3,0	26,0
21	KRAULAND Thomas	HSV		3,0	22,5
22	SCHWAB Sebastian	Inter		3,0	18,0

23	ZAND Juergen	Seekirchen		2,5	26,0
24	HOFFMANN Florian	Mozart		2,5	25,5
25	RAINER Bettina	Uttendorf		2,5	25,5
26	HASENÖHRL Andr.	HSV		2,5	24,0
27	LORBER Christoph	HSWagrain		2,5	19,5
28	ZUPARIC Drago	HSWagrain		2,5	15,0
29	DEISL Bernhard	HSWagrain		2,0	18,5
30	PLACKNER Franz	Seekirchen		1,5	17,0
31	RADNER Matthäus	HSWagrain		1,0	18,5
32	LAIREITER Stefan	HSWagrain		0,0	20,5

### Gesamtwertung

Nr	NAME	VEREIN	ELO	Pu	Sp
1	EDER Johannes	Radstadt	1273	21,7	3
2	RIEDLER Wolfgang	Uttendorf	0	18,4	3
3	WEILAND Peter	ASK	1243	17,4	3
4	WENGER Erich	Golling	0	15,9	3
5	WAGNER Stefanie	ASK	1200	15,4	3
6	GRASSHOFF Christ.	HSMMaxgl.	0	15,2	3
7	LUFTENEGGER Is.	ASK	1270	14,6	3
8	PLACKNER David	Seekirchen	0	13,9	3
9	MAUCH Franz	HSV	0	13,6	3
10	PAST Evelin	Seekirchen	1216	12,1	3

### U14

Nr	NAME	VEREIN	ELO	WP	BH
1	BECKER Christoph	ASK	1547	7,0	29,0
2	FRITZ Adolf	Mozart		5,0	31,0
3	SAUERSCHNIG R.	Uttendorf		5,0	27,5
4	PLACKNER Florian	Seekirchen	1385	4,0	29,5
5	MIKIC Mato	HSWagrain		4,0	27,0
6	WIENDL Gerhard	Mozart		4,0	26,5
7	VORDERLEITNER S	Golling		4,0	26,0
8	RENDL Hans Peter	Uttendorf		4,0	25,0
9	LUEFTENEGGER U.	ASK	1224	3,0	28,0
10	MUELLAUER Eva	Uttendorf		3,0	21,5
11	PAST Bernhard	Seekirchen	1325	3,0	20,5
12	MAUSZ Rüdiger	Inter		3,0	17,0
13	PAVLOVIC Ivica	HSWagrain		2,5	18,5
14	PICHLER Christian	ASK		2,0	22,5
15	SUITNER Adrian	Mozart		2,0	19,0
16	LUGSTEIN Christ.	Mozart		0,5	23,5

### Gesamtwertung

Nr	NAME	VEREIN	ELO	Pu	Sp
1	BECKER Christoph	ASK	1547	23,5	3
2	PLACKNER Florian	Seekirchen	1385	15,5	3
3	PAST Bernhard	Seekirchen	1325	13,8	3
4	MIKIC Mato	HSWagrain	0	13,3	3
5	RENDL Hans Peter	Uttendorf	0	12,6	3
6	WIENDL Gerhard	HSMMaxgl.	0	11,5	3
7	FRITZ Adolf	HSMMaxgl.	0	11,4	3
8	VORDERLEITNER S	Golling	0	11,4	3
9	SUITNER Adrian	HSMMaxgl.	0	11,3	3
10	MUELLAUER Eva	Uttendorf	0	10,9	3



**1. HOHENEMERS**

Nr	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	P/PA	%
1	Georgiev Kiri	2625									1	½		1,5/2	75
2	Atlas Valery	2453	1	½	1	1							1	5/6	83
3	Danner Georg	2449	1	½	½	1	1	1	+	1	0	1	1	8/10	80
4	Kostic Vladimir	2355	½	1	1	1	1	1	1	1	½	½		8,5/10	85
5	Gärtner Guntram	2253	1	1	1	½	1	1	1	1	½	½	1	9/11	82
6	Atlas Dimitri	2244				1	1	1						2,5/3	83
	Grabher Heinz	2213	0	½	1	0	1	½	½	0	½	½		4,5/11	41
	Wohlfahrt Hubert	2138	1	1	1	½	1	1	0	1				5,5/7	79
	Spiegel Wilfried	1973							½					0,5/1	50
	Hagn Kurt	2097	1							1				2/2	100
	Kuntner Reinhard	1982									½	1		1,5/2	75

Eloschnitt der eingesetzten Spieler: 2280

Es war ein verdienter Sieg der Hohenemser, die nun den dritten Anlauf nehmen, in die Staatsliga A aufzusteigen. Die Chancen stehen heuer nicht so schlecht. Von der Stammanschaft fiel nur Heinz Grabher ab, der wegen der Ausländerregelung hinzugezählt werden muß. Sie gewannen auch 3 Bretterwertung. Georg Danner mußte nur gegen Raffi Topakian eine Niederlage hinnehmen. Vladimir Kostic gewann alles, nur am Schlußwochenende gab er sich mit zwei Remis zufrieden. Er ist auch für das Aufstiegsturnier die große Verstärkung gegenüber dem Vorjahr. Auch Guntram Gärtner blieb ohne Niederlage.

**2. SPARKASSE ABSAM**

Nr	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	P/PA	%
1	Dizdar Goran	2498	1	½	½	1	½	½	1					5/7	71
2	Dür Arne	2413	1	1	½	1	½	½	1	½	0	1		7,5/11	68
3	Topakian Raffi	2346						1	1	½	1			3,5/4	88
4	Dür Werner	2243	1	½	½	0	½	0	0		1	½		4/9	44
5	Feistenauer Fred	2205	½	½	½	½	½	½	½	+	0	1	1	4/7	57
6	Laube Bernhard	2250	½	1	1	½	½	½	1	½				5,5/8	69
	Pliz Dieter	2206	½	½	1	1	½	½	½	1	½	½		5,5/9	61
	Gerhold Michael	2158	1	1	1	1	½	½	1	1				4/4	100
	Fischler Wolfgang	2098								1	0	1	1	4/4	75
	Klima Christoph	2024									½	0		0,5/2	25

Eloschnitt der eingesetzten Spieler: 2269

Wie im Vorjahr mußten sich die Absamer mit dem zweiten Platz begnügen. Auch der Zugang von Werner Dür änderte daran nichts. Sie erreichten zwar gegen Hohenems ein 3:3, doch erspielten sie mit Ausnahme gegen Wörgl immer weniger Punkte als die Vorarlberger. So ist der hohe Rückstand zu erklären. Bestes Ergebnis erreichte Arne Dür, der nur gegen Günther Hahn eine Niederlage einstecken mußte.

**3. ASK SALZBURG 1**

Nr	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	P/PA	%
1	Hardiscay Peter	2348	1	½	1	½	½	1	1	0	1	1	1	6,5/10	65
2	Hinteregger Arth.	2145	½	0	1	½	0	½	1	1	½	+		4,5/10	45
3	Nindl Günther	2126	1	½	½	0	½	0			+	½		3,5/8	44
4	Jürgens Klaus	2170	1	½	1	1	1	1	0	0	+	0		6/10	60
5	Löffler Christoph	2090	1	1	0	1	½	½	½	1	1	+	½	6,5/10	65
6	Brestan Peter	2067	+	0	½	1	1	½	½	0	1	+		3,5/9	39
	Waggefl Franz	2067		½	1	0	½	½	½	0				0,5/2	25

Eloschnitt der eingesetzten Spieler: 2145

Die Salzburger erreichten gerade noch das Saisonziel, den 3. Platz. Lange sah es, daß ihnen der Rang sicher ist. Doch dann kamen Umfaller und Niederlagen gegen Zell/Zillertal und gegen Lochau. Durch das Nichtantreten der Dornbirner schafften sie es aber dennoch. Peter Hardiscay gewann die Wertung auf Brett 1, Gratulation! Aber auch Christoph Löffler kann mit der Saison zufrieden sein. Nur Gregor Kleiser erspielte am Brett 5 mehr Punkte. Erfreulich ist auch, daß nur an einem Wochenende ein Ersatzspieler eingesetzt werden mußte, ein einsamer Rekord in dieser Klasse.

**4. RAIFEISEN WÖRGL**

Nr	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	P/PA	%
1	Halasz Tamas	2403	½	1	½	½	1	1	1	½	1	1	½	6,5/9	72
2	Asti Peter	2267	0	½	½	½	½	+	0	1	1	1	½	4/8	50
3	Neuschmied Sieg	2286	1	½	1	1	1	1	0	1	1	0	1	7,5/10	75
4	Eybl Alexander	2043	1	0	½	0	0	+	½	½	1	1	1	5/10	50
5	Ager Johann	2012	1	1	0	0	1	+	½	1	1	0	0	5,5/10	55
6	Königer Philipp	OZ								+	1			1/1	100
	Doll Heinrich	2083	1	1						+	½			1,5/2	75
	Feiersinger Arno	1937	0			0	0	1					½	1,5/5	30
	Weindl Hubert	1974												0/1	0
	Oberhuber Rain.	1790	0											0/1	0
	Dessl Marco	1735									0	½	0	0,5/3	17

Eloschnitt der eingesetzten Spieler: 2053

Die Wörgler gehören zu den drei Mannschaften umfassenden Mittelfeld. Sie waren nie in Abstiegsgefahr, aber hatten auch keine Chance auf den Titelkampf. Vor dem Schlußwochenende lagen sie noch am 3. Platz, doch die schwachen Ergebnisse gegen Lustenau und Lochau brachten sie um diese Platzierung. Das beste Ergebnis hat Siegfried Neuschmied, der sich in der Bretterwertung nur von Vladimir Kostic geschlagen geben mußte. Auf Brett 1 kam Tamas Halasz auf das gleiche Ergebnis wie Peter Hardiscay. Die Spieler auf Brett 1 bis 5 spielten fast durch, nur mit der Besetzung des Brettes 6 hatte das Team Probleme.

**5. SPARKASSE JENBACH**

Nr	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	P/PA	%
1	Reich Thomas	2379	½	½	0	1	1	1	0				1	6/9	67
2	Unzicker Ferdin.	2314									0	1		1/2	50
3	Lawitsch Günther	2195	0	0	1	0	½	½	0	1	1	1	1	5,5/11	50
4	Obwegeser Alois	2082	0	½	0	½	0	½	1	½	0	0	1	4,5/11	41
5	Blaas Hansjörg	2098	0	½	1	1	1	1	1	1	0	0	1	7,5/11	68
6	Lederwasch Ber.	2013	1	0	1	½	½					½	1	4,5/7	64
	Hübler Josef	1980	1	½	½	1	0	½	½	1	½	½	½	5,5/10	55
	Ude Hans Eduard	1986					½							0,5/1	50
	Schueler Arthur	1932									0	1		1/2	50
	Anfang Max	1865									½	½		1/2	50

Eloschnitt der eingesetzten Spieler: 2095

Für Jenbach gilt das gleiche wie für Wörgl. Auch diese Mannschaft kam mit wenig Ersatzspielern aus, da Josef Hübler wegen der Ausländerregelung im Prinzip Stammspieler ist. Das Beste Ergebnis Hansjörg Blaas, der auf Brett 4 nur von Guntram Gärtner übertroffen wurde.

**6. LUSTENAU**

Nr	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	11	P/PA	%
1	Doskocil Klaus	2104	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2,5/11	23
2	Sucher Johannes	2106	0	1	0	0	0	1	1	0	0	0	0	3,5/11	32
3	Bezler Rainer	2147	0	1	0	0	1	1	1	0	0	0	1	6/11	55
4	Maier Peter	2045	0	1	1	0	0	0	1	1	0	0	0	4,5/11	41
5	Kleiser Gregor	2030	1	1	0	0	0	0	1	1	1	1	1	7/10	70
6	Spiegel Manfred	1909	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3,5/4	88
	Msic Robert	1855	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	3/6	50
	Peterlunger Erich	1919	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1,5/2	75

Eloschnitt der eingesetzten Spieler: 2014  
 Mit den Vorarlberger beginnt die Abstiegszone. Doch nach einem etwas schwachen Start konnten sie sich von den abstiegsgefährdeten Plätzen absetzen. Mit dem 3:3 gegen Wörgl in der vorletzten Runde waren alle Abstiegsorgen vorbei. Sehr gut hielt sich Gregor Kleiser, der auf Brett 5 die meisten Punkte erspielte.

**7. RAIKA ZELL / ZILLERTAL**

Nr	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	11	P/PA	%
1	Sermek Drazen													2/2	100
2	Hausner Ivan	2463	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2,5/5	50
3	Kleissl Helmut	2172	0	1	0	0	1	0	1	0	1	1	1	5,5/10	55
4	Kupferer Franz	2106	0	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	3/10	30
5	Eberhartner Joh.	2014	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2/8	25
6	Schiestl Josef	2022	1	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0	4,5/10	45
	Csrinko Werner	1967	1	0	1	1	1	1	1	1	0	1	0	5/10	50
	Bauer Günther	1863	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,5/3	17
	Wiege Reinhard	1788	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0/2	0

Eloschnitt der eingesetzten Spieler: 2049  
 Zu Beginn der Saison sah es für die Zillertaler nicht gut aus, doch dann machten sie dank des 6:0 Kontumazsieges einen Sprung nach vorne. Überraschend war der Sieg über den ASK Salzburg. Auch dies ist eine sehr zuverlässige Mannschaft, da sie nur fünfmal einen Ersatzspieler einsetzen mußten. Mehr Punkte auf Brett 6 als Werner Csrinko erspielte nur Bernhard Laube (Absam).

**8. RAIBA LOCHAU**

Nr	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	11	P/PA	%
1	Srienz Christian	2155	0	1	0	0	1	1	1	1	1	1	1	2,5/7	36
2	Mittelberger Peter	2172	0	0	1	1	1	1	1	0	0	0	0	5,5/11	50
3	Vogel Wolfgang	2120	0	1	0	1	1	1	1	1	0	0	0	6/11	55
4	Heilinger Dietmar	2059				1	1	1	1	1	0	0	0	3,5/6	58
5	Eiler Gebhard	2015	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	4,5/9	50
6	Planatscher Alois	1917			0	0	1	1	0	0	1	1	1	3,5/8	44
	Forster Reinhard	1949	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1/3	33
	Fehr Gerhard	1897	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	3/8	38
	Drexel Christoph	1916	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1/2	50
	Hilgartner Christ.	1900	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0/1	0

Eloschnitt der eingesetzten Spieler: 2010  
 Die Lochauer ist die bestplatzierte Mannschaft, die ohne Ausländer auf Brett 1 auskommt. Auch alle folgenden Teams kommen ohne Legionär aus, ein Zeichen wie wichtig für eine gute Platzierung dies ist. Nach drei Niederlagen am ersten Wochenende, davon eine 2:4 Niederlage gegen Dornbirn,

arbeiten sie sich aber konsequent nach vorne und erreichten in der 9. Runde eine rettenden 3 $\frac{1}{2}$ :2 $\frac{1}{2}$  Sieg über den ASK: In der vorletzten Runde gab es zwar eine 2:4 Niederlage gegen Zell/Zillertal, doch mit dem 3:3 in der Schlußrunde gegen die höher eingeschätzten Wörgler erreichten sie doch noch den 8. Tabellenrang.

**9. WÜSTENROT SALZBURG**

Nr	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	11	P/PA	%
1	Gottsmann Herb.	2146	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	+ / 2/10	20
2	Schuster Michael	2076	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	+ / 5,5/10	55
3	Döbzl Müller Chr.	2001	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	+ / 3,5/10	35
4	de Jongh Nico	2086	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	+ / 7/10	70
5	Aigmüller Max	1909												+	
6	Poharecky Gabr.	1811	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	+ / 1/6	17
	Wieneröller Ger.	1924												0,5/2	25
	Falwick Helmut	1880													
	Zeindl Stefan	1924	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3/5	60
	Schiner Hartmut	1977												2/5	40
	Dalfen Joachim	1783			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0/2	0

Eloschnitt der eingesetzten Spieler: 1970  
 Die Südlar hatten einen guten Start und gewannen am ersten Wochenende gegen den ASK und gegen Uttendorf, bezogen aber gegen Götzis eine Niederlage und lagen dann am 4. Platz. Doch dann folgten nur mehr Mannschaftsniederlagen. Mit dem 9. Endrang müssen sie aber noch bis zum 23. April zittern und für Hohenems die Daumen halten. Das beste Ergebnis hat Nico de Jongh, nur Hansjörg Blaas kam auf mehr Punkte, gegen den er auch die einzige Niederlage hinnehmen mußte. Gut hielt sich auch Mike Schuster, während Herbert Gottsmann auf dem Brett 1 wenig zu lachen hatte. In der Vergangenheit hielt er sich recht gut, jetzt hat er aber genug vom Spitzent Brett. Für die Südlar wäre ein Ausländer gefragt. Ein zusätzlicher Spieler wäre auf alle Fälle erwünscht, da nur 4 Spieler fix in der Mannschaft integriert sind. Kein schlechtes Ergebnis hatten auch die Ersatzspieler Stefan Zeindl und Hartmut Schiner.

**10. SPARKASSE GÖTZIS**

Nr	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	11	P/PA	%
1	Kranz Armin	2101	0	1	1	0	1	1	1	1	0	0	0	4/11	36
2	Wallis Toni	1996	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	3,5/11	32
3	Welsh Michael	1963	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2,5/11	23
4	Zumtobel Thom.	2007				1	1	1	0	0	0	0	0	2,5/6	42
5	Schmidlechner Al	1978				1	0	0	1	1	0	0	0	3,5/8	44
6	Flatz Lothar	1925													
8	Brugger Hugo	1938	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2,5/4	63
9	Grüniger David	1851												0,5/2	25
10	Lochner Herbert	1840	0	1	1	1	0	0	1	1	1	1	1	5/10	50
12	Egle Helmut	1656	-	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1/2	50

Eloschnitt der eingesetzten Spieler: 1926  
 Für den Aufsteiger Götzis war die Staatsliga B zu stark. Von den Stammspielern kam keiner an die 50% heran. Eine weitere Talentprobe legte der junge Thomas Zumtobel ab. Am besten hielt sich der Ersatz Herbert Locher, der in seinen 10 Spielen immerhin auf 5 Punkte kam und dies bei 1840 Elo!

Hervorzuheben ist noch, daß Hohenems gegen Götzis nur 3½ erreichte.

**11. DREIHAMMER DÖRNBIRN**

Nr	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	P/P	%
1	Novkovic Milan	2298	1½											1,5/2	75
2	Thoma Robert	2232	1	0	0	1	0			½	0			2,5/7	36
3	Schweizer Manfr.	2185½	½											0,5/1	50
4	Levy Rene	2150	0	1	½	1				½	0			3/6	50
5	Huber Bernhard	2065													
6	Mira Helene	2076	0	1							1			2/3	67
7	Ullmer Hanno	2138		½						0	1			2/4	50
8	Novkovic Julia	2037		0	½	0				0	½			1/5	20
10	Rederer Michael	1994								0	0			0/2	0
11	Marzari Adalbert	2003	½	½	1	1								3/4	75
13	Härtl Siegfried	1993	0	1	1	1								3/4	75
14	Tschedennig H.	1901	1											1/1	100
15	Ullmer Jürgen	1810	½	0										0,5/2	25

Eloschnitt der eingesetzten Spieler: 2068

In den letzten Jahren waren die Dornbirner immer im Spitzenfeld zu finden. Heuer verloren die Spieler die Lust. Schon von Beginn weg hatten sie Aufstellungsschwierigkeiten. Bei den letzten zwei Auswärtsrunden waren immer nur zwei Spieler bereit, anzutreten. Vier Teams kamen dadurch zu billigen 6 Punkten, davon 2 Abstiegs Kandidaten. Der Ausgang war glücklicherweise so, daß diese "Spiele" den Abstiegskampf nicht beeinflussten.

**12. SPARKASSE UTTENDORF**

Nr	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	P/P	%
1	Hahn Günther	2051	0	0	0	0	0	1	½			1	0	2,5/9	29
2	Lamberger Wern.	1960	0	½	0	0	0	0	0	½	½	0	0	2/11	18
3	Feichtner Thom.	2003	½	0	0	0	½	½	1	1	0	½		4/9	44
4	Fuchs Guntram	1916	0	½	0	0	0	0	½	½	½	½		2,5/8	31
5	Grundner Alois	1924	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0		3/11	27
6	Ellmauer Klaus	1846	½	0	0	0	0	1	½	½	½	½		2,5/7	36
7	Berti Rudolf	1781									½			0,5/1	50
9	Müllauer Erwin	1669			0	0	0	0	½					0,5/4	13
10	Kreuzer Gerhard	1673								1				1/1	100
12	Pichler Hermann	1597				0	0							0	0
13	Theußl Manfred	1865	½	1										1,5/2	75
14	Scharler Walter	1779	½											0,5/1	50

Eloschnitt der eingesetzten Spieler: 1839

Der Aufsteiger verlor schon vor Beginn der Meisterschaft. Er gab eine falsche Kaderliste ab, er hielt sich nach den regeln des SLV Salzburg. Damit verloren er am ersten Wochenende drei erspielte Punkte. Die erspielten Punkte von Manfred Theußl und Walter Scharler wurden am grünen Tisch aberkannt, da beide nicht in der Kaderliste aufscheinen. Für die Folge hatte es die Wirkung, daß das Ersatzspielerreservoir ungenügend war, den Manfred Theußl und Walter Scharler konnten nicht eingesetzt werden.

Nachdem der Abstieg defakto besiegelt war, kamen die guten Ergebnisse, aber Abstand zum rettenden 8. Rang war schon viel zu groß. So müssen die Pinzgauer wieder zurück in die Landesliga. Von den einzelnen Spielern ist der Sieg von Günther Hahn über Arne Dür hervorzuheben! Das beste Ergebnis erreichte Thomas Feichtner, der mit

seinen 2 Siegen und 3 Remis auf 44% kam.

**Bretterwertung:**

Brett 1 Peter Hardiscay (ASK) 6½/10 + 1K vor Tamas Halasz (Wörgl) 6½/9.

Brett 2: Georg Danner (Hohenems) 8/10 + 1K vor Arne Dür (Absam) 7½/11

Brett 3: Vladimir Kostic (Hohenems) 8½/10 vor Siegfried Neuschmied (Wörgl) 7½/10 + 1K

Brett 4: Guntram Gärtner (Hohenems) 9/11 vor Hansjörg Blaas (Jenbach) 7½/11 und Nico de Jongh (Wüstenrot Salzburg) 7/10 + 1K

Brett 5: Kleiser Gregor (Lustenau) 7/10 vor Christoph Löffler (ASK) 6½/10 + 1K

Brett 6: Werner Csrinko (Zell/Zillertal) 5/10 + 1K vor Bernhard Laube (Absam) 5½/8

**Fortsetzung STL-A**

Bei Wien war dann Informationssperre, die letzte Meldung lautete: "Margareten führt 3:2 und letzte Partie ist tot remis". Merkur machte sich gewisse Hoffnung, doch dann sicherte das 4:2 durch. Die Wiener trotz schlechterer Mannschaftspunkte gewannen, da sie gegen die schwächeren Gegner mehr Punkte erreichten. Traun vergab in der letzten Runde durch die Niederlage eine noch bessere Platzierung.

Der Abstiegskampf war frühzeitig entschieden, der hohe Sieg von Straßenbahn über Mozart nutzte nichts mehr.

**ERICH SCHNEIDER CUP**

Der ASK wird alle seine Heimspiele im Haus des Schach austragen.

**SCHACHGALA**

Anläßlich der Staatsligarunde fand auch heuer wieder eine festliche Veranstaltung statt.

Geraldo Babero spielte gegen Prominenz ein Uhrenhandicap, wobei alle seine 8 Partien gewann. Schwerer tat sich Siegfried Teuffl, der gegen 9 Jugendliche antrat und 3 Partien verlor und zwar gegen Christoph Becker, Manfred Mödlhammer und Christian Albrecht und gegen Rüdiger Mausz reichte es nur zum Remis.

**SCHACHLAGER**

Nach dem großen Zuspruch wird auch heuer wieder das Schachlager veranstaltet. Es findet vom 8. Juli bis 14. Juli auf der Schüttalm in Kleinarl statt. Der Preis (Vollpension, Badeeintritte und diverse Besichtigungen) beträgt AS 1850.-. Wegen der beschränkten Teilnehmerzahl ist eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich. Wie jedes Jahr Meldungen an Karl Neubauer, Obrißweg 23, 5602 Wagrain, Tel/Fax 06413/8594.

**TERMINE**

- 29.03.95 6. Runde Senioren LM
- 02.04.95: 4. Runde Sparkassenliga in Schwarzach, Turnhalle, Beginn 10 Uhr.
- 05.03.95 7. Runde Senioren LM
- 01.04.95: Aktivturnier Gmunden, 14 Uhr, Gasthof Ramsau.
- 08.04.95: 1. Runde Landescup.
- 20.04.95: Vorstandssitzung des SLV



POSTGEBÜHR  
BAR BEZAHLT  
AUFGABEPOSTAMT  
5081 ANIF

# LOCKERN! ERHOLEN! HEILEN! PERSKINDOL

Perskindol ist Natur pur. Die rein pflanzlich-ätherischen Wirkstoffe fördern die Durchblutung, lindern den Schmerz und wirken heilend:

- vor dem Sport, nach dem Sport
- bei Sportverletzungen
- bei Gelenk- und Rheuma-Schmerzen
- bei Muskelverspannungen
- bei Ischias und Hexenschuß
- bei Kopfschmerzen und Migräne



Perskindol Gel, Liniment und Spray erhalten Sie

## IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.  
 Strubergasse 12a, A-5020 Salzburg; Telefon: 0662/433310 bzw 0662/434665  
 Bankverbindung: Salzburger Sparkasse, Konto Nummer 20404-321117  
 Redaktionanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;  
 Mitarbeiter: H. Eder, G. Herndl, A. Burger  
 Erscheint ca. 40 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 400.-; Preis Einzelheft öS 20-  
 Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5020 Salzburg, Aufgabepostamt 5081 Anif

